



Neujahrsdrama in Mandarfen: Kutscherin von Pferd schwer verletzt!

Am Neujahrstag 2025 verletzte sich eine Kutscherin bei einem Unfall in St. Leonhard durch scheuende Pferde.

Mandarfen, Österreich - Am Neujahrstag, dem 1. Januar 2025, ereignete sich in Mandarfen im Pitztal ein dramatischer Vorfall. Eine Kutscherin, 33 Jahre alt, wurde bei einer Kutschfahrt schwer verletzt, als ihre Pferde aufgrund von explodierenden Silvesterböllern in Panik gerieten. Der Unfall passierte gegen 13:50 Uhr, als die Kutscherin zwischen zwei Kutschen stand und die Zügel hielt, um den Fahrgästen das Aussteigen zu ermöglichen.

Plötzlich scheuten die Pferde, und die Kutscherin wurde unter ein Tier gezogen. Ihr Kollege eilte sofort zur Hilfe, befreite sie und leistete Erste Hilfe. Wie **TT.com** berichtete, wurde die schwer Verletzte anschließend mit einem Rettungshubschrauber in die Klinik Innsbruck geflogen, um dort eine umfassende medizinische Versorgung zu erhalten.

Die Gefahren des Silvesterspiels

Der Vorfall hat erneut auf die potenziellen Gefahren von Silvesterböllern hingewiesen. Bereits in der Vergangenheit gab es diverse Notfälle, die durch Feuerwerkskörper ausgelöst wurden. In diesem spezifischen Fall führte die Panik der Pferde zu einem schweren Unfall, dessen genauen Folgen noch abzuwarten sind. Berichten zufolge wird die Kutscherin nun intensiv betreut, während die Polizei die Umstände des Vorfalls weiter untersucht, um mögliche Sicherheitsvorkehrungen zu

verbessern.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Böller
Ort	Mandarfen, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• www.meinbezirk.at • www.tt.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at